

SK BR2-8/6000-C

Materialnummer: 278 282 600

Externer Chassis - Bremswiderstand zum Anschluss
an einen NORDAC PRO SK 500E und SK 500P



Die Baugruppe darf nur von qualifizierten Elektrofachkräften installiert und in Betrieb genommen werden. Eine Elektrofachkraft ist eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzt, hinsichtlich

- des Einschaltens, Abschaltens, Freischaltens, Erdens und Kennzeichnens von Stromkreisen und Geräten,
- der ordnungsgemäßen Wartung und Anwendung von Schutzeinrichtungen entsprechend festgelegter Sicherheitsstandards.

GEFAHR

Gefahr eines elektrischen Schlags

Der Frequenzumrichter führt nach dem Abschalten bis zu 5 Minuten gefährliche Spannung.

- Arbeiten nur bei spannungsfrei geschaltetem Frequenzumrichter durchführen und Wartezeit von mindestens 5 Minuten nach dem netzseitigen Abschalten beachten!

VORSICHT

Verbrennungsgefahr

Die Baugruppe und alle anderen metallischen Teile können sich auf Temperaturen größer 70°C erwärmen.

- Bei Arbeiten an den Komponenten ist eine ausreichende Abkühlzeit vorzusehen, um Verletzungen (lokale Verbrennungen) an berührenden Körperteilen zu vermeiden.
- Um Beschädigungen an benachbarten Gegenständen zu vermeiden, ist bei der Montage ein ausreichender Abstand einzuhalten.

ACHTUNG

Gültigkeit des Dokuments

Dieses Dokument ist nur zusammen mit der Betriebsanleitung des jeweiligen Frequenzumrichters gültig. Nur mit diesen Dokumenten stehen alle für die sichere Inbetriebnahme der Baugruppe und des Frequenzumrichters erforderlichen Informationen zur Verfügung.

Technische Information / Datenblatt	SK BR2-8/6000-C			
Bremswiderstand	TI 278282600	1.2	5024	de

Lieferumfang

Baugruppe		
1 x	Bremswiderstand	Inkl. Anschlussklemmen



Einsatzbereich

Beim dynamischen Bremsen (Frequenz reduzieren) eines Drehstrommotors über einen Frequenzumrichter entsteht generatorische Bremsenergie, die – je nach Anwendungsfall – über einen Bremswiderstand abgeführt wird. Diese überschüssige Energie wird in Wärme umgewandelt.

Der Bremswiderstand ist für die Gerätereihe NORDAC PRO SK 500E und NORDAC PRO SK 500E vorgesehen und ist abhängig von der Netzspannung und der Leistung. Zur Temperaturüberwachung ist der Bremswiderstand mit einem Temperaturschalter und einem potentialfreien Öffnerkontakt ausgestattet.



Technische Daten
Elektrische Daten

Anzahl Klemmen		4
Widerstand	Ω	8
max. Dauerleistung P_n	W	6000

¹⁾ Der angegebene Wert ist für die einmalige Nutzung innerhalb von 120 s.

Kurzzeitleistung P_{max}¹⁾		
für 1,2 s	kW	180,0
für 7,2 s	kW	57,0
für 30 s	kW	19,0
für 72 s	kW	9,0

Allgemein

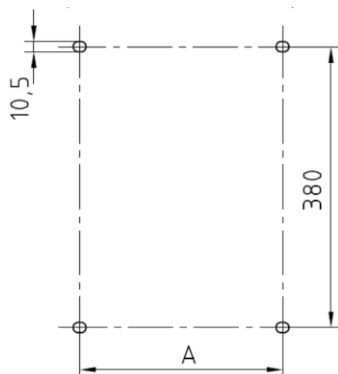
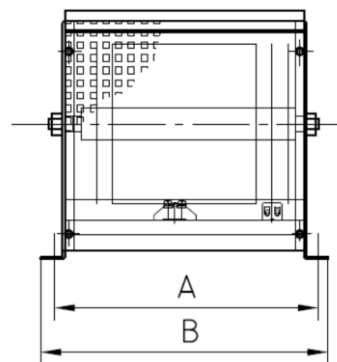
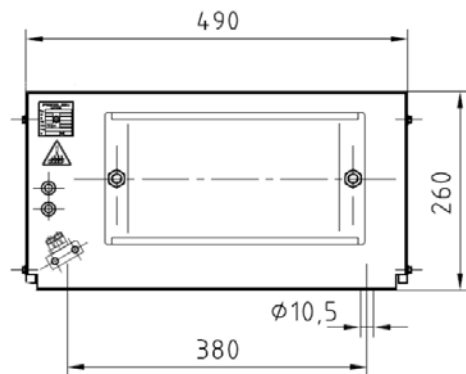
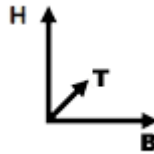
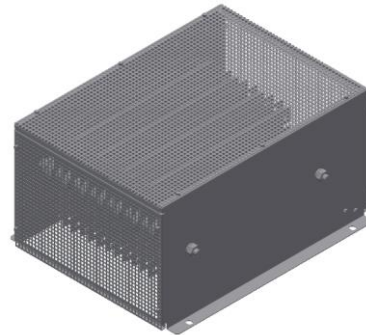
Temperaturbereich	°C	0 ... 40 (100 % ED/S1)
Gewicht	kg	≈ 13,0

Zulassungen	CE, RoHS, cURus
Schutzart	IP20
Befestigung¹⁾ Schrauben	4 x M8 x 16 (Montagefläche)

¹⁾ sind im Lieferumfang nicht enthalten

Abmessungen

Hüllmaße [mm]	B x H x T	395 x 260 x 490
Befestigung [mm]	A / 380	370 x 380




Information

Temperaturüberwachung

Für den Anschluss an den NORDAC PRO steht zur Temperaturüberwachung des externen Bremswiderstandes ein Temperaturschalter zur Verfügung. Der Anschluss des Öffnerkontaktes T1/T2 erfolgt über einen freien Digitaleingang des Frequenzumrichters. Wir empfehlen, den Digitaleingang mit der Funktion *Spannung sperren* zu parametrieren.

Schaltleistung des Öffnerkontaktes beträgt:

- 2 A bei 24 V DC
- 2 A / 230 V AC

Detailliertere Informationen finden Sie im Handbuch, Kapitel  "Weiterführende Dokumentationen und Software www.nord.com".

Anschlüsse



Widerstand

Bezeichnung	RB1	RB2
Querschnitt / Typ	M6 / Bolzen	
Klemmen	Bolzenklemme BK M6	
Bremswiderstand		
Frequenzumrichter Klemmenblock X30	+ B	-B
Anzugsdrehmoment	3,0 Nm	
Bremswiderstand		
Frequenzumrichter	15,0 Nm	

Temperaturschalter



Bezeichnung	T1	T2
Querschnitt / Typ	AWG 18/14 / Schraubklemmen	
Klemmen	Porzellanklemme PK	
Bremswiderstand		
Frequenzumrichter Klemmenblock SK 5xxE → X5 SK 5xxP → X11	Steuerklemmen	
	Spannungsversorgung	Digitaleingang
Anzugsdrehmoment	0,5 Nm	
Bremswiderstand		

Zuordnung Frequenzumrichter

Information

Übersicht im Handbuch




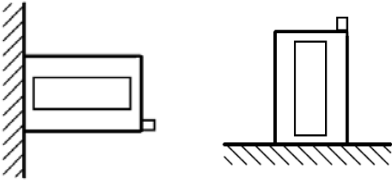

Die von NORD DRIVESYSTEMS Group angebotenen Bremswiderstände sind auf die einzelnen Frequenzumrichter zugeschnitten. Bei der Verwendung externer Bremswiderstände besteht i. d. R. die Möglichkeit zwischen 2 oder 3 Alternativen zu wählen.




Detaillierte Informationen finden Sie im Kapitel  Bremswiderstand (BW) des jeweiligen Frequenzumrichter Handbuches  "Weiterführende Dokumentationen und Software www.nord.com".

Montage

Montageort	Direkter Einbau mit beizustellenden Anschlussleitungen zum Anschluss an einen zentralen NORDAC PRO Frequenzumrichter: <ul style="list-style-type: none"> in der Nähe des Frequenzumrichters im Schaltschrank
Einbaulage	An senkrechten Montageflächen liegend mit Klemmen unten
Befestigung	Mittels Schraubverbindung <ul style="list-style-type: none"> Schrauben für die Montage sind nicht im Lieferumfang enthalten


Montageschritte


1.	<p>Montage Frequenzumrichter</p> <p>Der SK 5xxE der BG 8 bzw. SK 5xxP der BG 7 ist bereits auf der Montagefläche montiert.</p>	
2.	<p>Montage EMV-Kit</p> <p>SK 5xxE Frequenzumrichter müssen generell mit einem EMV-Kit SK EMC 2-6 (Mat.-Nr. 275999061) zur fachgerechten EMV-Verkabelung ausgestattet sein. Der Anschluss des Schirms der Bremswiderstandsleitung kann mittels der Schirmklemme großflächig am Frequenzumrichter erfolgen.</p> 	
3.	<p>Montage externer Chassis-Bremswiderstand</p> <p>Der Bremswiderstand ist mit 4 beizustellenden Befestigungsschrauben in der Nähe des Frequenzumrichters fachgerecht stehend und auf die Wand bzw. Montagefläche zu montieren.</p>	 <p style="text-align: center;">Zulässig Nicht zulässig</p>
4.	<p>Anschlusskabel (BW + TS)</p> <p>Bremswiderstand mittels zwei beizustellender Anschlusskabel an den Frequenzumrichter anschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> dass eine offene Leitungsende/ Schirmgeflecht vom geschirmten Anschlusskabel mittels EMV-Schirmklemme bzw. -Schirmschelle am Schirmwinkel vom Frequenzumrichter anschließen Anschlusskabel beidseitig anschließen Schirm vom Anschlusskabel EMV gerecht anschließen <p>Vorgegebenen Anzugsdrehmomente (siehe Technische Daten – Allgemein) einhalten.</p>	

5.	<p> Anschluss am Bremswiderstand Litzen des BW Anschlusskabels an die entsprechenden Klemmenblock vom Bremswiderstand anschließen. </p> <ol style="list-style-type: none"> ① grün/gelbe Litze/ PE ⇔ M6 Bolzen ② Litze 1 ⇔ RB1 ③ Litze 2 ⇔ RB2 <p> Litzen des TS Anschlusskabels an die entsprechenden Klemmenblock vom Bremswiderstand anschließen. </p> <ol style="list-style-type: none"> ④ Litze 1 ⇔ T1 ⑤ Litze 2 ⇔ T2 	 																		
6.	<p> Anschluss BW Anschlusskabel am Frequenzumrichter Litzen vom anderen Ende des BW Anschlusskabels an der Frontseite des Frequenzumrichters an den Klemmenblock X30 anschließen. </p> <table border="0"> <tr> <td>⑥ Schirm</td> <td>EMV-Kit</td> <td>Schirmwinkel/ Schirmklemme</td> </tr> <tr> <td>⑦ Schutzleiter</td> <td>PE</td> <td></td> </tr> <tr> <td>⑧ Litze 1</td> <td>B-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>⑨ Litze 2</td> <td>B+</td> <td></td> </tr> </table> <p> Anschluss TS Anschlusskabel am Frequenzumrichter Litzen vom anderen Ende des TS Anschlusskabels an der Steuerklemmenleiste des Frequenzumrichters, Klemmenblock </p> <ul style="list-style-type: none"> • X5 SK 5xxE • X11 SK 5xxE <p> anschließen. </p> <table border="0"> <tr> <td>⑩ Schirm</td> <td>Schirmwinkel/ Schirmklemme</td> </tr> <tr> <td>⑪ Litze 1</td> <td>Digitaleingang</td> </tr> <tr> <td>⑫ Litze 2</td> <td>Spannungsversorgung</td> </tr> </table>	⑥ Schirm	EMV-Kit	Schirmwinkel/ Schirmklemme	⑦ Schutzleiter	PE		⑧ Litze 1	B-		⑨ Litze 2	B+		⑩ Schirm	Schirmwinkel/ Schirmklemme	⑪ Litze 1	Digitaleingang	⑫ Litze 2	Spannungsversorgung	 <p style="text-align: center;">SK 5xxP Abbildungs ähnlich</p>
⑥ Schirm	EMV-Kit	Schirmwinkel/ Schirmklemme																		
⑦ Schutzleiter	PE																			
⑧ Litze 1	B-																			
⑨ Litze 2	B+																			
⑩ Schirm	Schirmwinkel/ Schirmklemme																			
⑪ Litze 1	Digitaleingang																			
⑫ Litze 2	Spannungsversorgung																			

Parameter


Für den optimalen Betrieb des Bremswiderstandes sind folgende Parameter des Frequenzumrichters anzupassen.


Parameter	Bedeutung	Bemerkungen
P555	Begrenzung Chopper	Prozentuale Angabe für die (Spitzen-) Leistungsbegrenzung für den Bremswiderstand.
P556	Bremswiderstand	Wert des Bremswiderstandes für die Berechnung der maximalen Bremsleistung, um den Widerstand zu schützen. • Der Fehler I ² t-Grenze (E003.1) wird ausgelöst. Weitere Details  im P737.
P557	Leistung Bremswider.	Dauerleistung (Nennleistung) des Widerstandes, zur Anzeige der aktuellen Auslastung im P737. Für einen richtig berechneten Wert muss in P556 und P557 der korrekte Wert eingegeben sein. • 0.00 = Aus, Überwachung abgeschaltet
P700	Aktueller Betriebszustand	Dieser Parameter informiert über den aktuellen Betriebszustand des Frequenzumrichters, wie Störung, Warnung und Ursache einer Einschaltsperrung.
P701	Letzte Störung	Dieser Parameter informiert über die letzten Störungen des Frequenzumrichters.
P737	Auslastung Bremswid.	Dieser Parameter informiert über den aktuellen Aussteuergrad des Brems-Choppers bzw. die aktuelle Auslastung des Bremswiderstandes im generatorischen Betrieb. • Abhängig von den Einstellungen in Parameter P556 und P557. • Wenn beide korrekt eingestellt sind, wird die Widerstandsleistung angezeigt.

Details siehe Handbuch zum Frequenzumrichter  "Weiterführende Dokumentationen und Software www.nord.com".

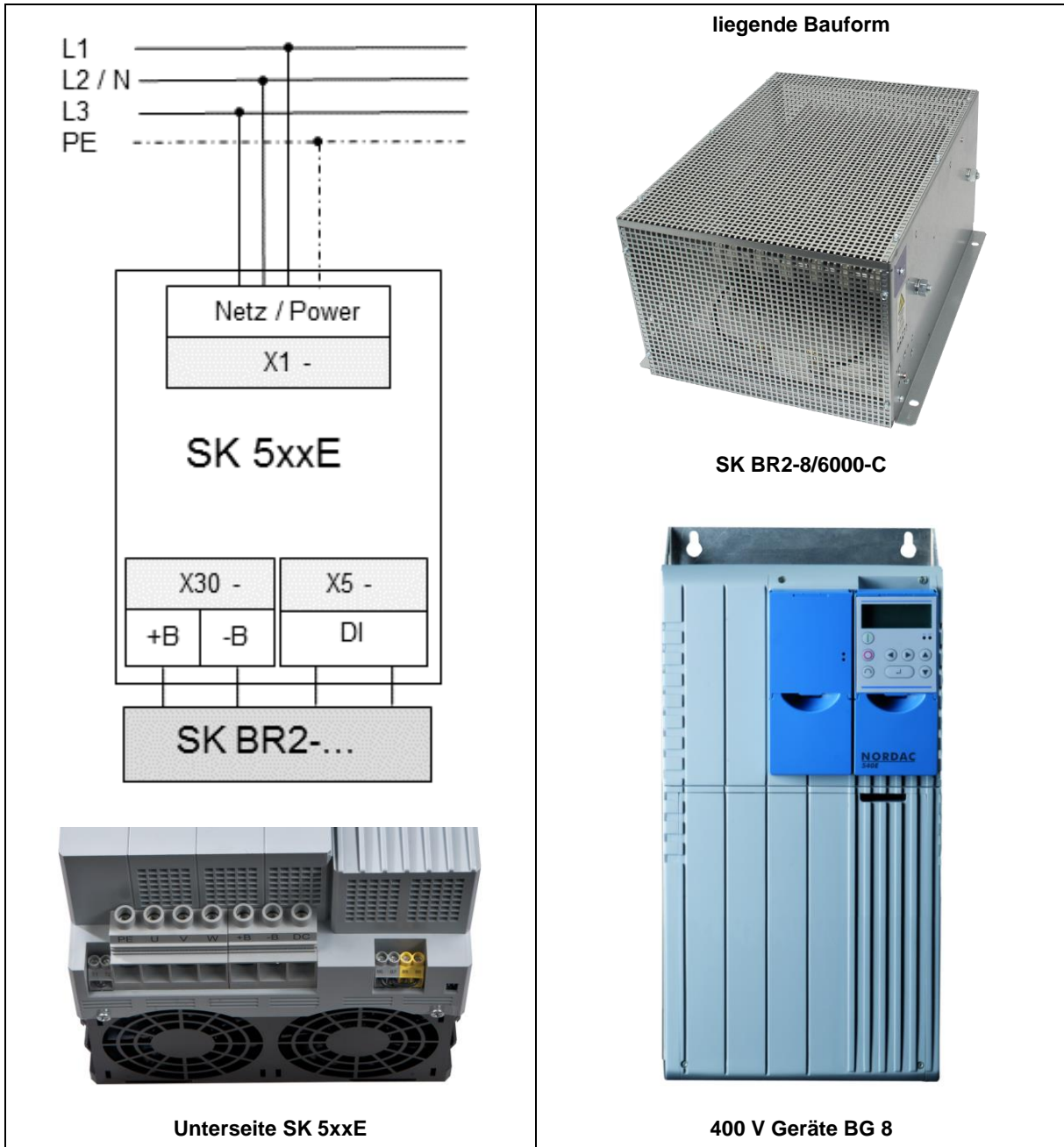
Fehlermeldungen

Fehlermeldungen des Bremswiderstandes – die aktuelle bzw. die archivierte Meldung der letzten Störung – können über die Informationsparameter Aktuelle Störung P700 und Letzte Störung P701 aus dem Fehlerspeicher des Frequenzumrichters ausgelesen werden.

Fehler (E030/E050)	Bedeutung	Bemerkungen
3.1	Überstrom I ² t Grenze	Brems-Chopper: I ² t-Grenze hat angesprochen, 1,5-facher Wert für 60 s erreicht ( P556, P557) • Überlast am Bremswiderstand vermeiden
5.0	Überspannung UZW	Zwischenkreisspannung ist zu hoch • angeschlossenen Bremswiderstand auf Funktion prüfen (Kabelbruch) • Widerstandswert des angeschlossenen Bremswiderstandes zu hoch

Details siehe Handbuch zum Frequenzumrichter  "Weiterführende Dokumentationen und Software www.nord.com".

Anschlussbild



liegende Bauform

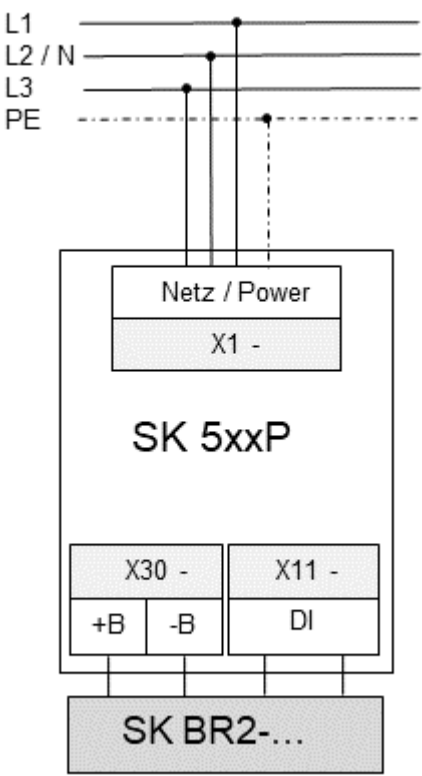



SK BR2-8/6000-C



400 V Geräte BG 8

Unterseite SK 5xxE





400 V Geräte BG 7




Abbildung ähnlich
Unterseite SK 5xxE / P

Weiterführende Dokumentationen und Software www.nord.com

Dokument	Bezeichnung
BU_0500	Handbuch Frequenzumrichter SK 500E – SK 535E
BU_0505	Handbuch Frequenzumrichter SK 54xE
BU_0600	Handbuch Frequenzumrichter SK 500P – SK 550P